

GA Weissenstein und Swisscom unterzeichnen Vertrag für gemeinsamen Glasfaserausbau

Die GA Weissenstein GmbH und Swisscom haben Ende Mai einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Darin verpflichten sie sich, gemeinsam das Glasfasernetz bis in die Wohnungen und Geschäfte der Kunden in den Gemeinden Solothurn, Biberist, Zuchwil und Langendorf zu bauen. Insgesamt werden bis 2018 rund 22'000 Wohnungen und Geschäfte ans neue Netz angeschlossen.

Die GA Weissenstein GmbH (GAW) und Swisscom werden bis Ende 2015 die rund 11'000 Wohnungen und Geschäfte in der Stadt Solothurn an das Glasfasernetz anschliessen. Weiter werden zusätzliche 11'000 Wohnungen und Geschäfte in den Gemeinden Biberist, Zuchwil und Langendorf bis Ende 2018 erschlossen. Nach der Unterzeichnung der Absichtserklärung Ende 2012 haben die beiden Unternehmen nun den Kooperationsvertrag unterzeichnet. Damit wird in der Schweiz eine weitere FTTH-Kooperation zwischen Swisscom und einem Kabelnetzbetreiber Realität. Der Vertrag sieht vor, dass Swisscom die Stadt Solothurn ausbaut, während der Ausbau in den umliegenden drei Gemeinden von der GAW durchgeführt wird.

Mit dem gemeinsamen Ausbau können zusätzliche Kosten und unnötige Beeinträchtigungen der Bevölkerung vermieden werden. Swisscom und GAW übernehmen je 50% der Kosten. Die in Solothurn bereits von Swisscom an das Glasfasernetz angeschlossenen Wohnungen und Geschäfte sind Bestandteil dieser Kooperation. Erste Dienste auf dem Glasfasernetz sind bereits in mehreren Quartieren erhältlich.

Vier Glasfasern pro Anschluss ermöglichen Wettbewerb

Beide Partner werden pro Wohnung und Geschäft mindestens vier Glasfasern verlegen. Das entspricht den Empfehlungen der Kommunikationskommission ComCom. Mit dem Glasfasernetz haben die Kunden die Wahl zwischen den Diensten von Swisscom, GAW oder anderen Telekommunikationsanbietern, die dank der vier Glasfasern ebenfalls Zugang zum neuen Netz

erhalten. Damit kann der Kunde von attraktiven Angeboten unterschiedlicher Dienstanbieter profitieren.

Über GA Weissenstein

Die GA Weissenstein GmbH (GAW) ist ein eigenständiger und regional verankerter Kommunikationsdienstleister im Besitz der Gemeinden, die sie versorgt. Das Versorgungsgebiet in der Region Solothurn und angrenzenden bernischen Gebieten umfasst 31 Gemeinden mit gesamthaft rund 100'000 Einwohnern.

Mit der Zusammenarbeit setzt die GAW ihre Absicht konsequent fort, ihr HF-Netz in den nächsten Jahren durch ein FTTH-Netz zu ersetzen und so der Region Solothurn auch in Zukunft ein leistungsfähiges Kommunikationsnetz zur Verfügung zu stellen. Dazu werden in den nächsten 10 Jahren rund 90 Mio. Franken investiert.

Unabhängig vom Netzausbau (HF oder FTTH) kann der Kunde die bewährten Produkte von Quickline mit Internet, Telefonie und digitalem Fernsehen von der GAW beziehen.

Über den Glasfaserausbau bei Swisscom

In der Schweiz wird alle zwei Minuten eine Wohnung oder ein Geschäft an das Glasfasernetz angeschlossen. Bis Ende März 2013 hat Swisscom zusammen mit den Kooperationspartnern rund 576'000 Wohnungen und Geschäfte mit Glasfaser bis in den Keller erschlossen. Bis Ende 2015 sollen es rund eine Million sein – was einem Drittel aller Schweizer Haushalte entspricht. Für den Ausbau der Infrastruktur investiert Swisscom alleine in der Schweiz 2013 CHF 1,75 Milliarden.

Bern/Solothurn, 5. Juni 2013